

Elias Davidsson hat uns eine aktualisierte deutsche Fassung des von ihm mitverfassten, in der LUFTPOST 124/18 abgedruckten 9/11-Artikels zukommen lassen, die wir gern veröffentlichen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 134/18 – 03.10.18**

Zehn unwiderlegbare Fakten zu 9/11 und ihre Folgen

Von Elias Davidsson,
27.09.18

1. Am 11. September 2001 wurde in den USA ein schreckliches Verbrechen begangen. Fast 3 000 Menschen wurden an diesem Tag kaltblütig ermordet. Die Behörden der USA und die Weltgemeinschaft haben die völkerrechtliche Pflicht, die Täter und Hintermänner eines solchen Verbrechens zur Rechenschaft zu ziehen.
2. Die US-Behörden haben niemanden wegen der Anstiftung, Planung, Finanzierung, Leitung oder Ausführung der Anschläge des 11. September 2001 zur Rechenschaft gezogen.
3. Die US-Behörden wehrten sich gegen eine Aufklärung der Anschläge und führten keine Untersuchung der Flugzeugabstürze durch.
4. Die US-Behörden haben keinen Beweis vorgelegt, dass die Anschläge des 11. September 2001 mit Afghanistan, Al Qaida oder Osama bin Laden in Beziehung standen. Trotzdem griffen sie Afghanistan, den ärmsten Mitgliedstaat der Vereinten Nationen, mit den modernsten Waffen an und besetzten weiterhin das Land.
5. Die US-Behörden haben keine Beweise vorgelegt, dass Araber bzw. Muslime die Anschläge begingen, ausführen konnten und ein Motiv dafür hatten. Für die Anwesenheit der 19 angeblichen Terroristen in den Flugzeugen gibt es keinen Beweis.
6. Die Familien der Opfer wurden dazu verleitet, ungewöhnlich hohe finanzielle Entschädigungen entgegenzunehmen – im Durchschnitt \$ 2,1 Millionen – mit der Bedingung, dass sie ihr Anrecht auf Zivilklagen aufgeben. Familien, die diese Bedingung nicht akzeptierten, versuchten vergeblich, das Verbrechen gerichtlich aufzuklären. Sie wurden außergerichtlich mit mehr als \$ 5 Millionen Abfindung zum Schweigen gebracht.
7. Während der Anschläge fanden als Übung der US-Luftwaffe inszenierte Flugzeugentführungen statt, an denen bis zu 29 Flugzeuge teilnahmen.
8. Mehr als hundert Feuerwehrleute und Nothelfer berichteten von Sprengungen vor und während des Einsturzes der Zwillingtürme.
9. Ein drittes Gebäude, WTC Nr. 7, das nicht von einem Flugzeug getroffen wurde, stürzte symmetrisch und in freiem Fall sieben Stunden nach dem Einsturz der Zwillingtürme zusammen. In diesem Gebäude befanden sich u.a. Büros der US-Geheimdienste, der Börsenbehörden, der Steuerbehörden und die Notfallzentrale der Stadt New York.
10. Mehr als 1.100 Personen, die sich am Morgen des 9/11 in den Zwillingtürmen befanden, wurden in feinen Staub verwandelt. Von ihnen wurde keine Spur gefunden. Für ihre vollständige Pulverisierung gibt es keine Erklärung.

Die Wahrheitsbewegung zu 9/11

Falls Sie heute das erste Mal die hier genannten Informationen lesen, fragen Sie sich wahrscheinlich, wieso die Massenmedien darüber nicht berichten. Das wäre eine Frage, die Sie Journalisten stellen sollten. Die Antwort, wenn Sie überhaupt eine Antwort erhalten, wird Sie sicherlich erstaunen.

Sie glauben vielleicht, dass nur wenige Menschen diese Informationen kennen und dass jeder, der diese Informationen verbreitet, sofort als Verschwörungstheoretiker abgestempelt und von der „guten“ Gesellschaft ausgeschlossen wird.

Das war einmal so und gilt heute nicht mehr. Täglich steigt die Zahl der Menschen, die die Legende des 9/11 und die Fiktion der Terrorbedrohung als Propaganda durchschauen. Erkundigen Sie sich bei Ihren Freunden, die diese Propaganda nicht aus Existenznot verbreiten. Weisen Sie entschieden Schmähbegriffe wie Verschwörungstheoretiker von sich und fordern Sie ihren Gesprächspartner auf, sachlich und höflich zu bleiben. Solche Schmähbegriffe zeugen von der Angst des Sprechers, seine Ignoranz zu entblößen. Mit soliden Daten über 9/11 und über die vermeintliche Terrorgefahr sind Sie den Angsthasen weit voraus.

Sie stehen nicht alleine da beim Hinterfragen der offiziellen „Wahrheiten“. Mittlerweile setzen sich ganze Organisationen in Nord-Amerika und Europa für die Aufklärung des Massenmordes vom 11. September 2001 ein:

Architects and engineers for 9/11 Truth: <https://www.ae911truth.org/> , Pilots for 9/11 Truth: <http://pilotsfor911truth.org/> , Scientists for 9/11 Truth: <http://www.scientistsfor911truth.org/> , Scholars for 9/11 Truth: <http://911scholars.org/> , Lawyers for 9/11 Truth: <http://lawyersfor911truth.blogspot.com/> , Actors and Artists for 9/11 Truth: <http://aa911.org/> , Medical Professionals for 9/11 Truth: <http://patriotsquestion911.com/medical.html> , Religious Leaders for 9/11 Truth: <http://r911truth.org/> , Scientific Panel Investigating 9/11: <http://www.-physics911.net/> , Schweizerische Wahrheitsbewegung für 9/11: <http://911untersuchen.ch/> und <http://www.911truth.ch/> , Französische Wahrheitsbewegung für 9/11: <http://www.reopen911.info/> , Englische Wahrheitsbewegung für 9/11: <http://www.reinvestigate911.org/> und [oxford911truth.wordpress.com https://oxford911truth.wordpress.com/](https://oxford911truth.wordpress.com) , Dänische Wahrheitsbewegung für 9/11: <http://www.911truth.dk/> , Kanadische Wahrheitsbewegung für 9/11: <http://canadawantsthetruth911.blogspot.com/> .

Sie können sich diesen Organisationen anschließen oder selbstständig etwas für die Aufklärung tun.

Die Nützlichkeit der Angstproduktion

Die Ereignisse des 9/11 und darauf folgende Terroranschläge werden von Regierungen herangezogen, um ihre geostrategischen und sicherheitspolitischen Maßnahmen und Ressourcenkriege zu legitimieren.

Der „Krieg gegen den Terror“ wird seitdem von den USA als ein Organisationsprinzip ihrer Außenpolitik geführt. Er begann mit dem Angriff auf Afghanistan und setzte sich mit dem Angriff auf Irak fort. Weitere militärische Maßnahmen, darunter Drohnenangriffe auf Ziele in Pakistan und Jemen, und Interventionen in Afrika, werden damit legitimiert, dass von diesen Ländern eine Gefahr für den Westen ausgeht.

Die Ereignisse des 9/11 lieferten den USA einen Anlass, Grundsätze des Rechtsstaats über Bord zu werfen, darunter die Einführung von Folter, die Errichtung von Oasen der

Rechtlosigkeit (Guantánamo), weltweite Entführungen und außergerichtliche Tötungen (z.B. durch Drohnen), aber auch Bespitzelungen des internationalen Geldflusses, des Flugverkehrs und der Telekommunikation. Solche Maßnahmen werden von den Alliierten der USA unterstützt und im eigenen Lande teilweise eingeführt.

In Deutschland wurden seit 2001 zahlreiche Gesetze und Verordnungen mit der angeblichen Terrorgefahr legitimiert. Diese Maßnahmen umfassen die Politisierung des Strafrechts, eine erweiterte Auskunftspflicht der Banken, der Fluggesellschaften und der Telekommunikationsunternehmen über ihre Kundendaten, den behördlichen Zugriff auf private Handys und Computer, die Militarisierung der Polizei, den Einsatz der Bundeswehr im Inneren und mehr.

Das wahre Ziel dieser Maßnahmen ist der Aufbau eines Polizeistaats und die Abschaffung der Grundlagen der demokratischen Ordnung.

Viele demokratische und progressive Kräfte in Deutschland haben die Beziehung zwischen der Angstmacherei vor dem Terrorismus und diesen Maßnahmen noch nicht erkannt. Wer Krieg und Polizeistaat verhindern will, soll den Doppelmythos zu 9/11 und der Terrorgefahr zerschlagen und die Mythenbetreiber beim Namen nennen.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern